PRESSEMITTEILUNG

Fragen an Andreas Schubert, Geschäftsführer Great Place to Work

Was macht ein Unternehmen zu einem attraktiven Arbeitgeber?

Wir erkennen bei allen attraktiven Arbeitgebern eine wesentliche Schnittmenge und das ist die Frage der Kultur. Mitarbeitende bei den attraktivsten Arbeitgebern erleben eine authentische Unternehmenskultur, die von Werten wie Vertrauen, Respekt und Teamgeist geprägt ist und den Mitarbeitenden in den Mittelpunkt des unternehmerischen Erfolgs stellt. Die Wege, wie Unternehmen diese Attraktivität in ihrer Kultur dabei erreichen, sind sehr vielfältig und individuell.

Unternehmenskultur und Employer Branding: Wie hängt das zusammen?

Die Zusammenhänge sind signifikant, ein authentisches Employer Branding bedarf zwingend einer guten Unternehmenskultur als Basis. Lassen Sie es mich so sagen: Nur was von Innen scheint kann nach Außen glänzen.
Bei den Preisträgern der Great Place to Work Auszeichnungen wie z. B. bei «Beste Arbeitgeber in NRW», erleben die Menschen eine besondere Kultur. Diese heißt es nach innen zu entwickeln und nach außen zu kommunizieren. Denn Bewerber wollen wissen, was das Unternehmen von anderen unterscheidet.
Aber nicht nur auf dem Bewerbermarkt sind starke Kulturen erfolgreicher. Unabhängige Analysen belegen positive Auswirkungen auf den wirtschaftlichen Erfolg, auf Wachstum, Innovationsfähigkeit und Kundenzufriedenheit. Die durch Great

B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
Ursula Grünes · Leitung PR-Öffentlichkeitsarbeit
Zentrale · Herbert-Rabius-Str. 1 · 53225 Bonn
Tel.: 0228 40072-84 · Fax: 0228 40072-25
presse@bad-gmbh.de · **www.bad-gmbh.de**

Place to Work ausgezeichneten Unternehmen zeigen eine insgesamt höhere Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit.

Haben sich, Ihrer Erfahrung nach, die Ansprüche der Mitarbeiter an die Unternehmen verändert?

Die zentralen Werte Glaubwürdigkeit, Fairness, Respekt, Stolz und Teamgeist sind Werte, die jungen Menschen zunehmend wichtiger werden. Heute artikulieren junge Menschen selbstverständlicher, was ihnen wichtig ist. Sie schauen kritischer hin, welche Kultur in den Unternehmen besteht. Sie fordern mit einer höheren Selbstverständlichkeit, dass ihre Arbeit Sinn stiftet, dass sie eine gute, vertrauensbasierte Führung erleben. Sie möchten in einem Team arbeiten, bei dem man Spaß und Teamgeist erlebt. Geben und Nehmen wird auf Augenhöhe erwartet.
So sind sie flexibler und fordern auch Flexibilität vom Unternehmen.

Worauf achtet vor allem die junge Generation, wenn es um die Wahl des Arbeitgebers geht?

Bei uns in Köln sagt man so treffend: Jeder Jeck ist anders! Und so sind es auch die Bedürfnisse junger Menschen, die man individuell betrachten muss. Gut beraten ist man, wenn man ihnen auf Augenhöhe begegnet. Fordern und fördern, mit spannenden Aufgaben in einem guten Team mit einer Führung, die ihre persönliche Entwicklung als Berufseinsteiger im Fokus hat, Freiraum und Vertrauen gibt.

B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
Ursula Grünes · Leitung PR-Öffentlichkeitsarbeit
Zentrale · Herbert-Rabius-Str. 1 · 53225 Bonn
Tel.: 0228 40072-84 · Fax: 0228 40072-25
presse@bad-gmbh.de · **www.bad-gmbh.de**

Inwiefern beobachten Sie einen Wertewandel in der Beziehung zwischen Unternehmen und Mitarbeitern? Welche Werte werden wichtiger, welche weniger wichtig?

Die Werte Vertrauen, Stolz und Teamgeist werden immer wichtiger. Unternehmen wissen nicht erst seit gestern, dass Mitarbeitende, die eine förderndes und forderndes Umfeld erleben, einen wertvolleren Beitrag leisten. Wir erkennen, dass ein stärkeres Bewusstsein dafür entsteht, dass diese Werte wirklich wichtig und förderlich sind. Glaubhaftigkeit, Fairness, Respekt, Stolz und Teamgeist sind nicht nur Schlagworte, sie werden eingefordert und tragen zu einer Vertrauenskultur bei, die Unternehmen ganz allgemein erfolgreicher macht.
Wenn Sie mich fragen, ob es Werte gibt, die heute weniger wichtig sind, dann kommt mir – so wie sicherlich vielen anderen Angehörigen meiner Generation – insbesondere das Bild der lenkenden, vordenkenden oder vorentscheidenden Führungskraft in den Sinn. Sicherlich trifft man solche Führungsstile noch heute vielfach, aber Führung wird in unseren Zeiten erfreulicher Weise anders gedacht. Mitarbeitende werden heute viel mehr in wichtige Entscheidungen eingebunden, bis hin, dass sich Teams – wie wir oft erkennen höchst erfolgreich – selbst steuern und organisieren.

B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
Ursula Grünes · Leitung PR-Öffentlichkeitsarbeit
Zentrale · Herbert-Rabius-Str. 1 · 53225 Bonn
Tel.: 0228 40072-84 · Fax: 0228 40072-25
presse@bad-gmbh.de · **www.bad-gmbh.de**

PRESSEMITTEILUNG

Über die B·A·D-Gruppe

Die B·A·D-Gruppe betreut mit mehr als 4.500 Experten in Deutschland und Europa 280.000 Betriebe mit über 4 Millionen Beschäftigten in den unterschiedlichsten Bereichen der Prävention.

Zusammen mit den europäischen TeamPrevent-Tochtergesellschaften gehört B·A·D zu den größten internationalen Anbietern von Präventionsdienstleistungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie der betrieblichen Gesundheitsvorsorge. Sie hat ihr Portfolio kontinuierlich zu einem ganzheitlichen System-Angebot für die Gesundheit der Beschäftigten in Unternehmen erweitert.

B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
Ursula Grünes · Leitung PR-Öffentlichkeitsarbeit
Zentrale · Herbert-Rabius-Str. 1 · 53225 Bonn
Tel.: 0228 40072-84 · Fax: 0228 40072-25
presse@bad-gmbh.de · **www.bad-gmbh.de**